Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 13 (1961)

Heft: 24

Rubrik: Internationale Konferenz gegen unerlaubte Übertragungen und Aufzeichnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

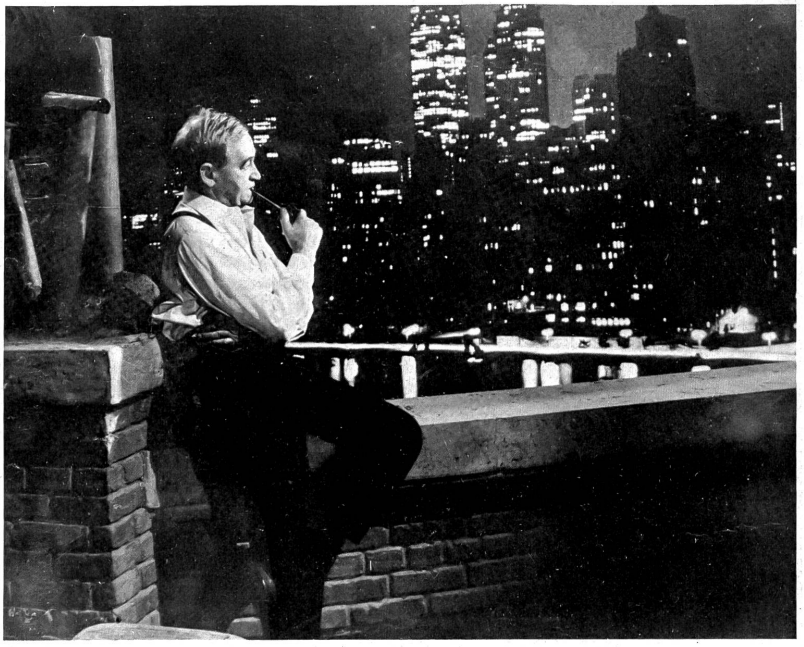
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WCCB

Das Weltkomité für christliche Rundfunkarbeit, die Schwesterorganisation der Interfilm auf dem Gebiete von Radio und Fernsehen, hielt am 6. November eine Konferenz für christliche Rundfunk-und Fernseharbeit in New-Delhi ab, die bis zum 14. November dauerte. Generalsekretär Visser't Hooft überbrachte die Grüsse des ökumenischen Rates der Kirchen. Da dadurch auch die ökumenische Bewegung der Welt gefördert werde, bekunde der Rat sein grosses Interesse für die Arbeit des WCCB, respektiere jedoch zugleich dessen Selbständigkeit. Pfr. v. Meyenn, einer der Generalsekretäre des WCCB, erklärte, dass es bei diesem um die Solidarität der Christen in der Rundfunk-und Fernseharbeit gehe. Nach ihm sollen gemeinsam die Grosssender an besonders günstigen Stellen der Welt benützt und die Kräfte nicht auf viele schwache Einzelsender verzettelt werden. Grosse Bedeutung komme auch der Einflussnahme auf die Programmgestaltung der westlichen Rundfunk und Fernsehstationen zu.



Der Kriminalkommissar sinnt über die Schicksale, die ihm hinter dem Glanz der Weltstadt begegnet sind, in der Reprise "Die nackte Stadt".

INTERNATIONALE KONFERENZ GEGEN UNERLAUBTE UEBERTRAGUNGEN UND AUFZEICHNUNGEN

In Rom haben die Delegierten von 46 Nationen eine "Internationale Konvention zum Schutze der ausübenden Künstler, Hersteller von Tonträgern und der Radiogesellschaften" beschlossen. Darnach haben Künstler von jetzt an die Möglichkeit, die Benützung ihrer Darbietungen in irgendeiner Form zu verhindern (zB. durch Radio, Schallplatte, Tonband), ebenso die Hersteller von Tonträgern und die Rundspruchgesellschaften, sofern sie nicht ausdrücklich eine Einwilligung geben. Ein Entgelt muss an die ausübenden Künstler und die Ton-Träger dann bezahlt werden, wenn eine Tonaufnahme für kommerzielle Zwecke oder überhaupt für eine öffentliche Verbreitung benützt wird. Die Vertragsstaaten haben zahlreiche Aenderungsmöglichkeiten.

Die Schweiz hat die Konvention noch nicht unterzeichnet. Es wird zuerst an die Ausarbeitung eines Einführungsgesetzes gegangen werden müssen, worauf erst die Ratifikation erfolgen kann.

Die kulturellen Organisationen werden gut tun, die Entwicklung der Sache genau zu verfolgen, auch die Kirchen, um nicht plötzlich durch neue Forderungen überrascht zu werden. Zu Schwierigkeiten kann besonders die Frage führen, wann eine Veranstaltung öffentlich und wann sie geschlossen ist. Das Bundesgericht nimmt hier eine sehr schwankende, nicht im voraus zu bestimmende Haltung ein.

NEUE VATIKANISCHE SENDER

Der Papst und Kardinal Frings von Köln haben einen neuen, von Telefunken erbauten Sender eingeweiht, der durch Spenden deutscher Katholiken gestiftet wurde. Er soll vorwiegend für Afrika bestimmt sein.

Ein von den Katholiken Australiens und Neu-Seelands gespendeter Vatikan-Sender befindet sich in Projektierung.

440
12.--
26-57
16490

Bildschirm und Lautsprecher

USA

- FN. Hollywood sei im Begriffe, Fernsehhauptstadt zu werden und zwar sowohl für die Produktion von gefilmten Programmen wie für Direktsendungen aus den Studios der Filmgesellschaften, erklärte die grosse amerikanische Radiogesellschaft CBS. Durch die Anwesenheit der grossen Filmgesellschaften in Hollywood sei in reichem Masse technisches wie künstlerisches Personal vorhanden.

Ost-Deutschland

- KiRu. Die Sowjets haben in Zehlendorf bei Berlin einen 351 m hohen Antennenmast für den Langwellensender der Zone errichtet, der offenbar dem projektierten, kommunistischen Langwellensender (185 kHz) dienen soll, der den Namen Deutschlandsender tragen soll. Seine Leistung ist auf 750 kHz veranschlagt, womit er der zweitstärkste Langwellensender Europas würde (amerikanischer Sender München der Stimme Amerikas: 1000 kHz). Von kommunistischer Seite wird versichert, dass die ganze Anlage noch in der ersten Hälfte des neuen Jahres in Betrieb gehen soll.

VAR

-KiRu. Kairo ist dazu übergegangen, die Welle von Radio Damaskus zu benützen. Damaskus als der schwächere wird dadurch erheblich beeinträchtigt.

Australien

- -Die Zahl der Fernsehteilnehmer ist hier auf 1,3 Millionen angestiegen. Sie nimmt monatlich um ca. 12'000 zu.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2,3,4
Das Leben ist grossartig (It's a wonderful life)	
Jedem seine Wahrheit (Les puits aux trois vérités)	
Warum sind sie gegen uns?	
Die nackte Stadt (Naked City)	
In angenehmer Gesellschaft (Pleasure of his company)	
Samedi Soir (Samstag abends)	
Hexenjagd (Les sorcières de Salem)	
L'Assassino (Der Mörder)	
Film und Leben	5
"Du sollst nicht töten" im internationalen Kreuzfeuer	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6,7,8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
Tödlicher Irrtum	
Die Welt im Radio	10
"Rendez-Vous mit Morgen"	
Von Frau zu Frau	10
Alt und modern	
"Neutrale" Beratungsstellen	

A.Z.
LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.